

10 Jahre Nesterschutz für Kiebitz & Co in der Prignitz – eine Bilanz



Anlass:

- Bestände der Wiesenbrüter Kiebitz, Rotschenkel, Großer Brachvogel und Bekassine stark rückläufig (im BR wie in ganz BB) [Uferschnepfe ausgestorben]

Bestandsentwicklung in Brandenburg von 1992 – 2016 // 2004 - 2016 (Ryslavy et al. 2019):

Kiebitz (-66% // -24%)

Uferschnepfe (-84% // -83%)

Großer Brachvogel (-77% // -60%)

Rotschenkel (-36% // -16%)

Bekassine (-77% // -49%)

- Ursache: Lebensraumverlust (Entwässerung & Nutzungsintensivierung im Grünland, Grünlandumbruch)

- sehr oft auch geringer Bruterfolg, u.a. wegen Gelegeverlusten durch Flächenbewirtschaftung

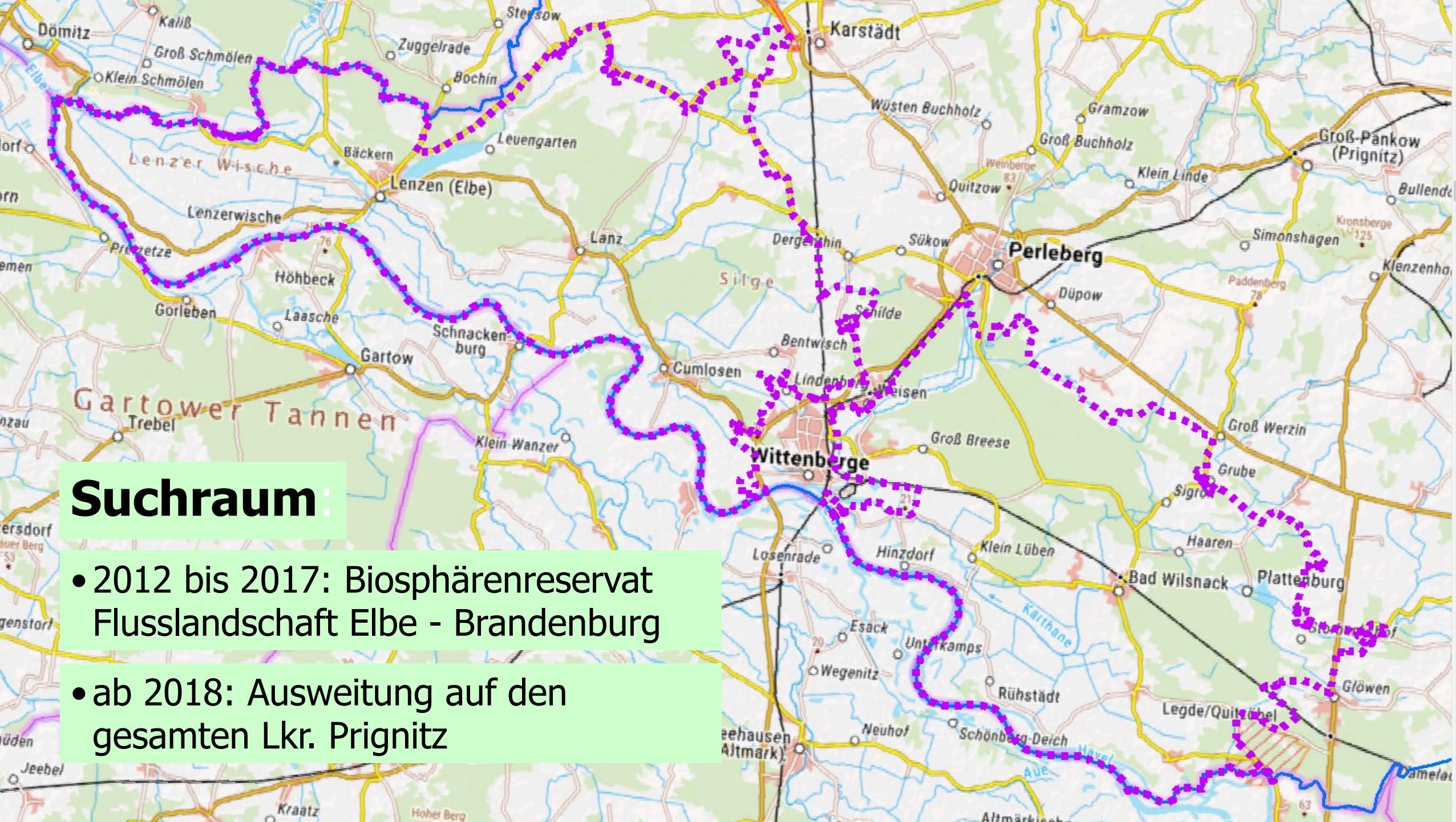
- Ziel des Projekts daher:
 - gezielte Revierkartierung und Nestersuche
 - Absprache mit Bewirtschaftern
 - finanzieller Ausgleich für angepasste Bewirtschaftung



günstiger Lebensraum: Grünland mit Blänken
=> nur in Teilbereichen noch vorhanden !



Ersatzbrutplatz: Acker



Suchraum:

- 2012 bis 2017: Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - Brandenburg
- ab 2018: Ausweitung auf den gesamten Lkr. Prignitz

Erfassung: 1. Kartierung besetzter Reviere 2. Suche und Betreuung von Gelegen



Erfassung: 1. Kartierung besetzter Reviere
2. Suche und Betreuung von Gelegen



3. Markierung der Nester (bei Bedarf)



Schutzmaßnahmen: Umfahren beim Grubbern/Eindrillen



Schutzmaßnahmen: Aussparen beim Spritzen



Kiebitzgelege im Wintergetreide





Nestaufgabe bei späten Bruten/hohem Kraut





Gelegeschutz im Grünland (Auszäunen)



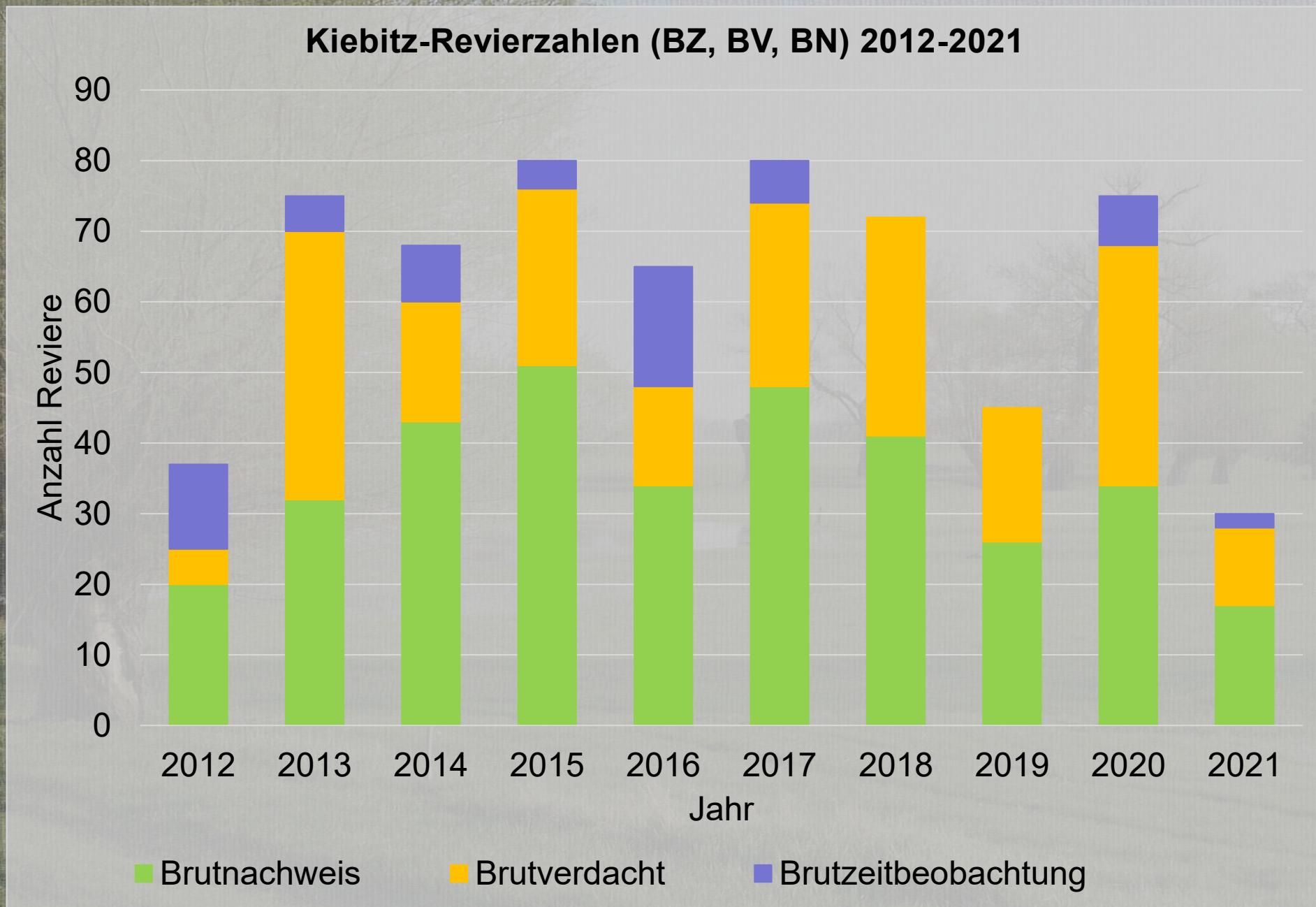
seit 2018: Ackerbruten von Wiesenweihen

Broschüren für Landwirte

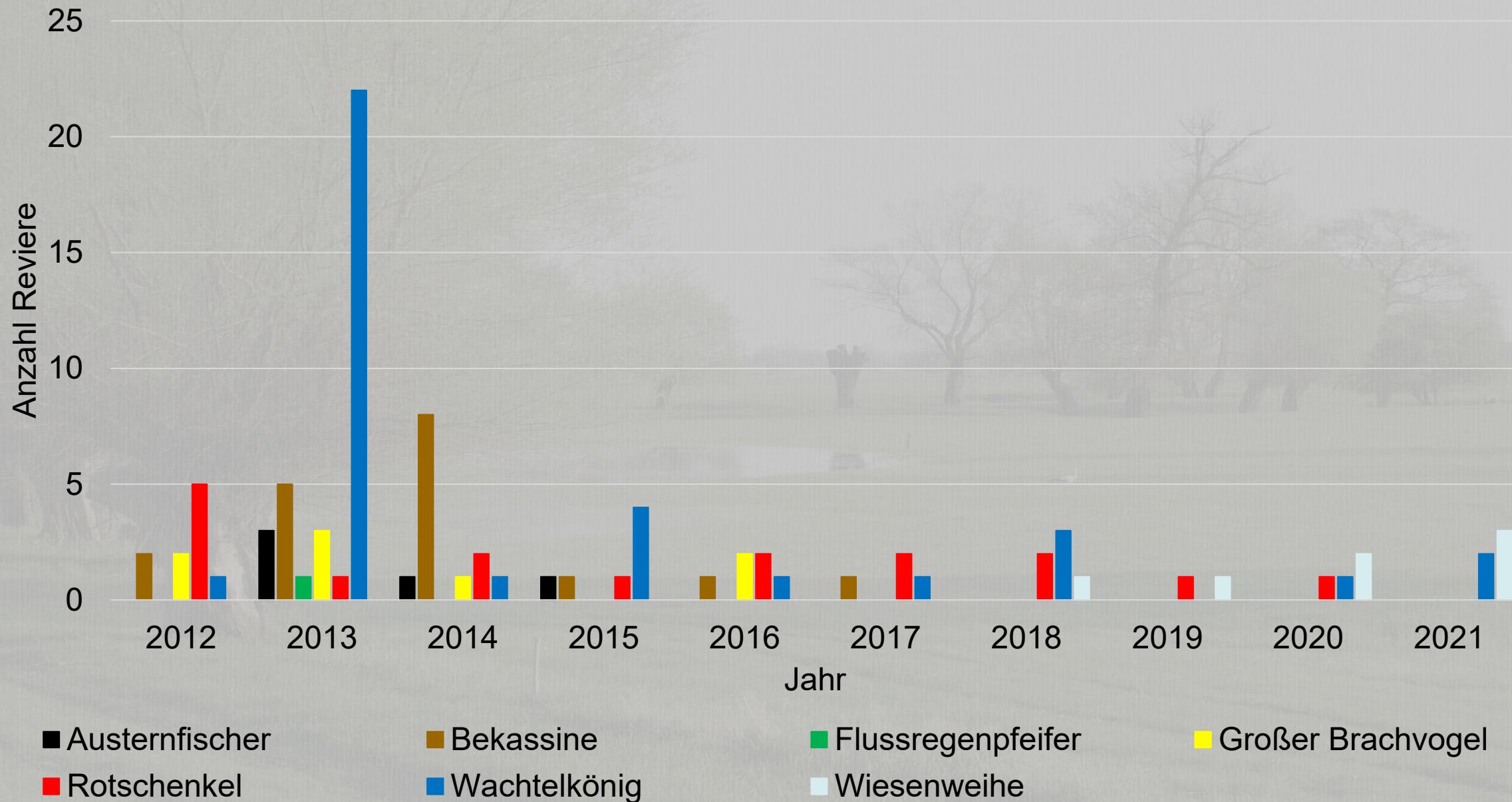


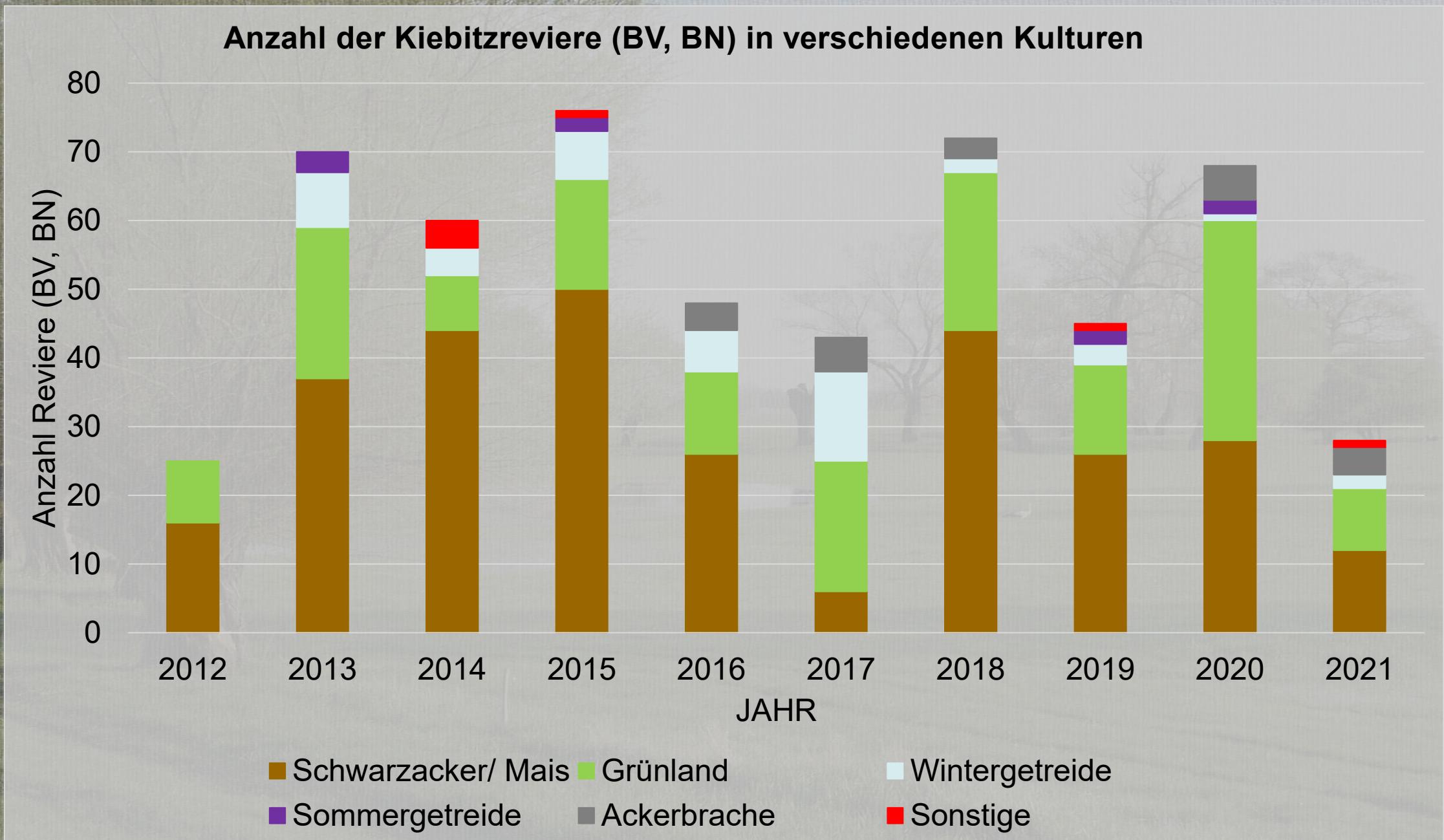
Stefan Jansen: 10 Jahre Nesterschutz für Kiebitz & Co in der Prignitz – eine Bilanz



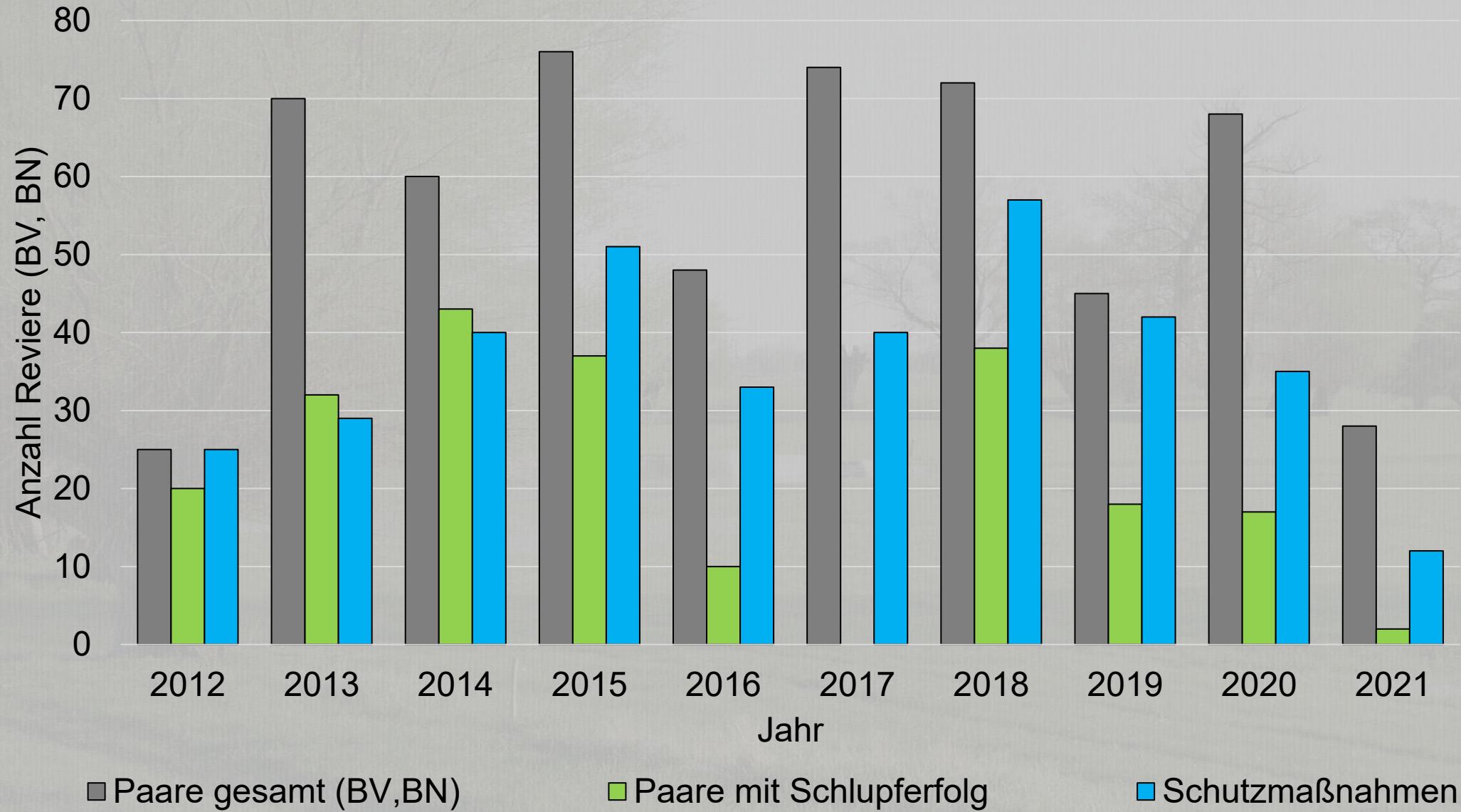


"Wiesenbrüter"-Revierzahlen ohne Kiebitz (BZ, BV, BN) 2012-2021

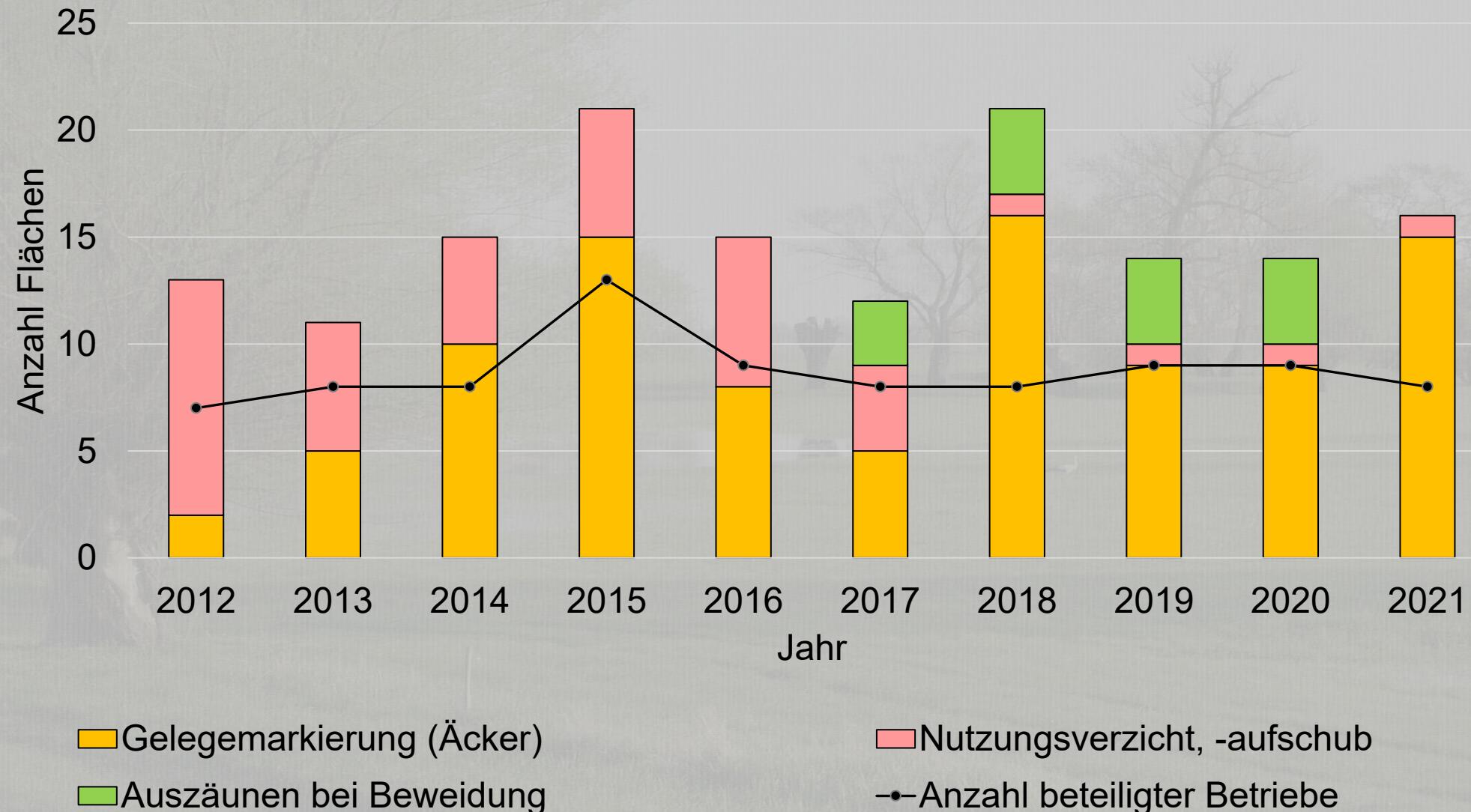




Kiebitzreviere (BV, BN) mit Schlupferfolg / mit Schutzmaßnahme



Schutzmaßnahmen für Agrarvögel



Projektförderung:

2012 – 2014

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF),
Neuruppin (ELER-Mittel)

2015

Naturschutzfonds Bbg. + Naturstiftung David + HIT Umwelt- u. Naturschutz Stiftung

2016, 2017

Naturschutzfonds Brandenburg + Lokale Agenda 21

2018-2022

Richtlinie „Förderung der konzeptionellen Zusammenarbeit für eine markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung“

⇒ *Förderung als Zuwendung an Landwirtschaftsbetrieb (nicht mehr Förderverein)*

⇒ *Gebietskulisse auf den ganzen Landkreis Prignitz ausgedehnt, ABER:*

⇒ *Ertragsausfall wird nicht mehr finanziert!*

⇒ *nur noch zeitlicher Mehraufwand (12,50 €/Stunde, ohne Maschinenkosten!)*



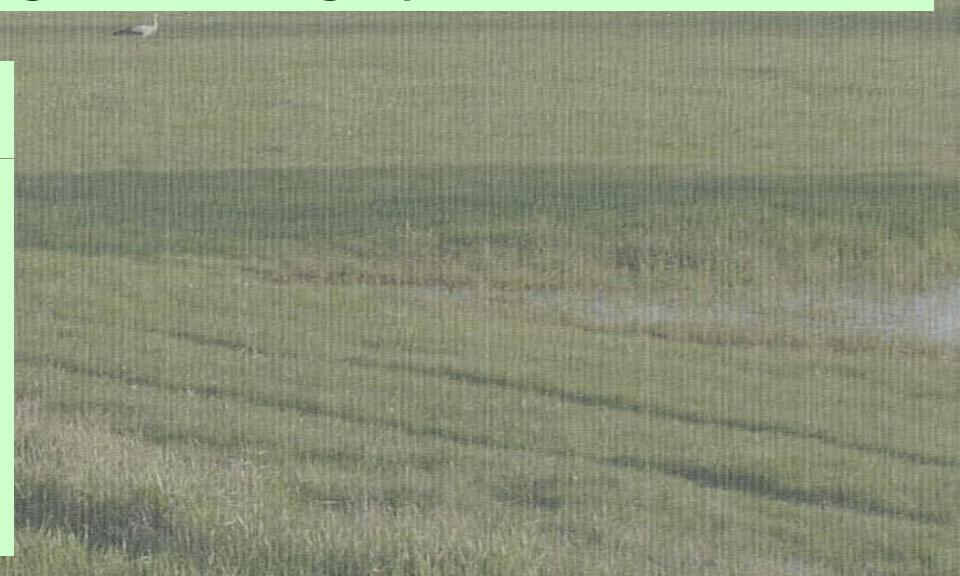
Fazit

- hoher Finanz- und Zeitaufwand über 10 Jahre
- keine Verbesserung der Bestandssituation (Kiebitz stabil bis leicht rückläufig, weitgehendes Verschwinden von Rotschenkel, Brachvogel, Wachtelkönig)
- geringer Bruterfolg (Verbleib der geschlüpften Küken vielfach unklar)
- abseits der Elbtalniederung fast keine Wiesenbrüter
- nur Wiesenweihe mit guter Erfolgsquote

=>keine langfristige Lösung !!

=>Kernprobleme bleiben ungelöst:

- keine naturverträgliche Landwirtschaft
- hoher Prädationsdruck
- Wassermangel





Vielen Dank fürs Zuhören !

Dipl.-Biol. Stefan Jansen, Hinzdorf/Prignitz